

Uddeholm Schweden Rally: Red Bull Team mit gutem Start

Nach vier Prüfungen liegen Mattias Ekström/ Stefan Bergman (S) an guter sechster Stelle, Andreas Aigner (A)/ Timo Gottschalk (D) bedingt durch einen Ausritt von Rang 17 auf Platz 24 zurückgefallen.

Erfolgreicher Auftakt für den Schweden Mattias Ekström und seinem Teampartner Andreas Aigner (beide Skoda Fabia WRC). Nach vier gefahrenen Prüfungen, mit fast 90 Kilometer Länge, liegen die beiden Schweden an sechster Stelle der Gesamtwertung. "Wir sind mit unserem bisherigen Auftritt zufrieden. Nach drei Prüfungen waren wir noch Vierte, auf der SP 4 haben wir mit falschen Reifen etwas Zeit verloren und sind dadurch auf Rang Sechs zurück gefallen. Der Rückstand auf den Drittplatzierten Hirvonen beträgt aber nur 20 Sekunden, da ist auf den letzten beiden Prüfungen von heute noch alles möglich."

Sehr gut lief es anfänglich auch für Andreas Aigner. Der erst 21-jährige Steirer war auf den ersten beiden Prüfungen jeweils Sechzehnter und lag damit vor Wilson und Skoda Markenkollegen Jan Kopecky. Dies obwohl er wegen Frühstarts einmal 10 Strafsekunden erhielt. Auf der SP 3 verlor Aigner aber mehr als zwei Minuten: "Bei einem Abzweig bin ich leider gerade aus gefahren. Beim Umdrehen rutschte der Wagen von der Strasse und blieb im Schnee stecken. Ich verlor nicht nur viel Zeit, sondern auch zwölf Plätze und war plötzlich nur mehr 29.ter. Trotzdem die Rallye taugt mir, ich kann hier unendlich viel Erfahrung dazu gewinnen."

Auf der SP 4 konnte sich Aigner bereits auf Gesamtrang 24 nach vor kämpfen, was auch die Teamleitung Armin Schwarz und Raimund Baumschlager freute: "So ein Ausrutscher kann bei schwierigen Verhältnissen passieren, sehr positiv sehen wir die Leistung von Ekström, der damit zeigt, nicht nur ein Spitzen Rundstreckenmann zu sein, sondern auch im Rallyesport ganz vorne mitzufahren. Die zweitbeste Zeit auf der SP 3 hinter Galli, aber noch vor Loeb und Grönholm spricht dafür Bände."

Der Stand nach vier von insgesamt 19 Sonderprüfungen

1. Marcus Grönholm (Ford), 49:53,2 Min.
2. Sebastien Loeb (Citroen) + 11,6 Sek.
3. Mikko Hirvonen (Ford) + 23,2
4. Gigi Galli (Mitsubishi) + 28,7
5. Daniell Carlsson (Mitsubishi) + 36,7
6. Mattias Ekström (Skoda) + 43,0,
7. Janne Tuohino (Citroen) + 55,8
8. Kristian Sohlberg (Subaru) + 56,7
9. Manfred Stohl (Peugeot) + 57,3
10. Henning Solberg (Peugeot) + 1:00,1 Min.
16. Jan Kopecky (Skoda) + 2:50,6
24. Andreas Aigner (Skoda) + 4:43,8